

Protokoll der ersten GEV des Schuljahres 2020/2021 vom 15.09.2020 (via MS –Teams und physisch in der Aula)

1. Begrüßung, Tagesordnung und Rückblick GEV vergangenes Schuljahr

Begrüßung

Aufsetzen der Technik aufwändig – Danke dafür an alle Beteiligten – wie sollen künftige GEVs gestaltet werden?

Jahrgangsrunden – Zukunft?

Rückblick:

Exkurs - FK Deutsch – Monika Neto: LRS Testung im November für 7. Und 9.

Benotung differenzierter Unterricht

Erhebung Lernstand: inwieweit gerade sinnvoll wurde diskutiert

Gremienwahl FK Deutsch Frau Neto

Entlastung des Vorstands

Neuwahl: Geschäftsordnung auf Grund der Größe der Schule zum Teil anders interpretiert

Schulkonferenz: Frau Sandy Eggert / Herr Sebastian Kunert noch für ein Jahr (neue Teilnehmer dann für 2)

GEV Vorstand: wird zukünftig für 2 Jahre gewählt 2 – Zustimmung mehrheitlich

Schulkonferenz: ein Teilnehmer je Jahrgang - Zustimmung mehrheitlich

GEV Vorstand: Anne-Rose Kühnen, Uta Egerer, Immo Linde, Eberhard Gast, Andrea Kleinau, Fanny Bochin

Arbeit GEV Vorstand: was wird getan... Kommunikation, Themenaustausch Elternschaft - Schule, Einladen zu GEVs des Schuljahres

Einverständnis GEV Vorstand im Block zu wählen - Zustimmung mehrheitlich (eine Gegenstimme)

Block gewählt: - Zustimmung mehrheitlich

SK: Evelyn Hoyer – Katja Lohse, Jana Blümel, Florence Girod, Anke Caspers Vertretung JG 9, Sandy Eggert, Sebastian Kunert

SK im Block: - Zustimmung mehrheitlich

SK gewählt: Zustimmung mehrheitlich

BEA en Block: Zustimmung mehrheitlich

BEA: Uta Egerer, Anne-Rose Kühnen; Vertreter: Julia Böhmler, Eberhard Gast, alle wollten ursprünglich nur als Vertreter gewählt werden – Frage: kann auf der nächsten GEV neu- bzw. nachgewählt werden? - Zustimmung mehrheitlich

Alle weiteren Gremien per Block: Zustimmung mehrheitlich

GLV: Ricarda Borchard und Michaela Kolodziejcok - Zustimmung mehrheitlich

GSV: Ricarda Borchard, Fanny Bochin, Katrin Rönicke, Michaela Kolodziejcok - Zustimmung mehrheitlich

FK: Deutsch	Frau Neto – Fanny Bochin
FK: Englisch	Cornelia Bolwin, Barbara Hartmann
FK: Span / Franz	Barbara Hartmann, Yara Blümel-Meyers
FK: Mathe	Paula Faustino, Julia Böhmler
FK: NAWI	Eberhard Gast, Anke Peschke
FK: GeWi	Ricarda Borchard, Uta Egerer
FK: KU	Stella Konstantinou, Dorit Lempe
FK: MU	Yara Blümel-Meyers, Katrin Schröder, Linda Bidner
FK: Sport	Linda Bidner, Anke Caspers
FK: WAT	Anke Peschke, wer war hier noch dabei? (ich hatte Fanny Blümel, waren es Blümel 2? Oder nur Fanny Bochin oder Yara Blümel-Meyers?)
FK: SESB	Dorothee Domingos, Anna Wolf, Paula Faustino

Zustimmung mehrheitlich

Verschiedenes

Digitalpakt – kein Geld bislang, Medienkonzept der Schule, seitens Senat; entspricht den Kriterien / Zustimmung, es muss das ITDZ beauftragt werden, aber was benötigt wird ist dort nicht vorrätig, Herr Kunert Abgeordneter (übrigens: Herr Kühne sieht das ebenso) gemeinsam mit Tino Schopf, Herr Kunert hat Petition eingereicht – noch keine Reaktion, aber ein Versuch eine Reaktion und vor allem Handlungen zu erzwingen läuft auf vielen Ebenen (neu: <https://www.faz.net/2.1652/treffen-von-bund-und-laendern-schulgipfel-vereinbart-schnelle-anschaffung-von-lehrerlaptops-16965164.html>)

WLAN – es ist was passiert, aber die schnelle Glasfaser ist noch nicht verfügbar – Geld konnte dafür ausgegeben werden

Präsenzunterricht für Kinder und Schule gewählte präferierte Form des Unterrichts!!! Dranbleiben an der Nutzung und Weiterausbau digitaler Medien, aber hauptsächlich Präsenz!

Umfrage zu digitaler Ausstattung PM des BEA

Plan für Verhalten wird weiterentwickelt, falls wieder Lock Down oder teilweise Schließungen nötig werden sollten

Modell Tablet / Stift, Tastatur, Beamer nicht bei ITDZ verfügbar (<https://www.itdz-berlin.de/>)

Nützt es dort weiter nachzuforschen? Politiker, Gremien??? Senatsschulverwaltung zuständig.

Freistunden 12 und 13 – Raummangel in der Schule, würden Räume gerne zur Verfügung stellen, aber es ist leider unmöglich. Bibliothek, Computerraum, über die Sozialpädagogen des Öfteren kleinere Räume, Option: Tucholsky- Bücherei

Andere Optionen gibt es nicht.

Homepage – Infomaterialien zu Veranstaltungen, Messen etc. zur Berufsorientierung werden auf die Homepage gestellt, statt generell alles per Mail an den Elternvertreter-Verteiler per Mail zu schicken. (<https://www.kurt-schwitters.schule/schwerpunkte/berufs-und-studienorientierung/veranstaltungen/>)

Corona-bedingte Änderungen: Klassenfahrten und andere Fahrten ausgesetzt bis mindestens Frühjahr 2021. Kein Weihnachtsfest, Talentefest etc. auf unbestimmte Zeit.

25.9. Info von Parents for Fututre, Streik wie gehabt, fernbleiben der Schule ist eine Fehlzeit. Wird wohlwollend gehandhabt. Corona ist auch hier problematisch. Evtl. mit den Jugendlichen zu Hause diskutieren.

SALZH – Schulisch angeleitetes Lernen zu Hause / Lernstandsabfrage – wird seitens der Schule eher als obsolet und störend eingeschätzt. Diagnostik flächendeckend nicht wirklich sinnvoll.

Ausstiegsplan – individuell, 2 Teilgruppen wochenweise – höchstwahrscheinlich, Grundkonzept.

Inhaltliche Anpassungen, ansonsten vorbereitet, aber Fokus liegt auf der aktuellen Situation und dem positiven Blick in die Zukunft.

Verhaltensregeln, Dienstanweisung evtl. veraltet auf Homepage, wird geprüft. Abwägung Schnupfen ja, Fieber nein. Es ist eine generelle verantwortungsvolle Einschätzung seitens der Eltern und Jugendlichen nötig, um so gut wie möglich durch die Krise zu kommen, unabhängig von den offiziell herausgegebenen Verhaltensregeln des Senats.

Lüften wie, wann, wie lange, wie oft...Musterhygieneplan so nicht durchsetzbar. (Testeinsätze von Lüftungsanlagen in Pankower Schulen geplant)

Individuelle Lösung wird gesucht, Regelungen werden überdacht. Ansatz: krank durch lüften, weil es zu kalt wird. Jacke und Schal helfen. Es wird hierzu zeitnah ein individuelles Konzept erarbeitet.

Fragen: Luftfilter, CO2 Messgeräte (Anfrage an Senat, Bezirk) - (Sinn es als Elterninitiative? Geldtopf?) Ansonsten konkret Einmal-Masken als Spende der Eltern wäre super!

Infektionsgeschehen beobachten – Husten meistens Symptom bei Jugendlichen, Fieber seltener in der Altersgruppe. Masketragen dieser Schüler!!! Schule darf nicht anweisen, dass eine Maske getragen werden muss. Werben für Masketragen durchaus wünschenswert!!! Maßnahmen, erneute Gespräche und Belehrung nach den Herbstferien geplant.

Haben die Schüler genug Zeit zum Essen? Zurzeit nur eine Servicekraft, daher temporär tatsächlich ein sehr enges Zeitfenster, nur ein Essensraum. Aber dies ist ein zeitlich begrenzter Zustand.

Zustand Toiletten wird geprüft, dort muss leider ständig erneuert und repariert werden. Ein sorgsamerer Umgang wäre wünschenswert.

Nächste GEV für den 17.11. geplant